

DEVELOP

Dynamic balance

www.develop.de

Kurzanleitung

ineo⁺ 3100P

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung

1.1	Willkommen	1-3
1.2	Bedienungsanleitungen.....	1-3
	Kurzanleitungen	1-3
	Auf der Bedienungsanleitungs-CD/DVD-ROM enthaltene Anleitungen	1-3
1.3	Bedienungsanleitungs-CD/DVD-ROM	1-4
	Betriebsumgebung.....	1-4
1.4	In dieser Anleitung verwendete Schreibweisen und Symbole.....	1-5
	Verfahrensanweisungen.....	1-5
	In dieser Anleitung verwendete Symbole.....	1-5
	Produktnamen und Tastenbezeichnungen	1-5
	Bezeichnungen von Anwendungsnamen.....	1-5

2 Überblick über dieses System

2.1	Systeminformationen.....	2-3
2.1.1	Bezeichnung der einzelnen Teile	2-3
	Vorderseite	2-3
	Rückseite	2-4
2.1.2	Sonderzubehörkonfiguration	2-5
2.2	Stromversorgung	2-6
2.2.1	Position des Netzschalters und der Netztaste.....	2-6
2.2.2	Netzschalter ein- oder ausschalten	2-7
2.2.3	Netztaste verwenden	2-8
2.3	Bedienfeld	2-9
	Löschen von Jobs.....	2-10
2.4	Bildschirmlayout	2-11
2.4.1	Aussehen des Meldungsfensters.....	2-11
2.4.2	Hilfebildschirm	2-11

3 Papier einlegen

3.1	Papier	3-3
3.1.1	Verwendbare Papiertypen.....	3-3
3.1.2	Verwendbare Papierformate	3-4
3.1.3	Hinweise für korrekte Bedienung.....	3-5
	Nicht verwendbares Papier.....	3-5
	Papier lagern	3-5
3.2	Papier in die manuelle Zufuhr einlegen	3-6
3.3	Papier in Fach 1 einlegen	3-8

4 Ersteinstellungen dieses Systems

4.1	Vorbereitung für den Netzwerkanschluss (für Administratoren).....	4-3
	LAN-Kabel für die Verbindung prüfen.....	4-3
	IP-Adresse zuweisen	4-3
4.2	Festplatteneinstellungen (für Administratoren)	4-4

5 Grundlegende Verwendung

5.1	Druckfunktion nutzen (Windows-Umgebung)	5-3
5.1.1	Druckertreiber	5-3
5.1.2	Vorbereitung für das Drucken (Netzwerkverbindung)	5-3
	LAN-Kabel für die Verbindung prüfen	5-3
	Netzwerkeinstellungen überprüfen	5-3
	Druckertreiber installieren	5-4
5.1.3	Vorbereitung für das Drucken (USB-Anschluss)	5-5
	Ändern der Installationseinstellungen (Windows 7/8/8.1/Server 2008 R2/ Server 2012/Server 2012 R2)	5-5
	Druckertreiber installieren	5-5
5.1.4	Ersteinstellungen des Druckertreibers	5-6
5.1.5	Drucken	5-7
5.2	Drucken einer Datei von einem USB-Speicher	5-7
	Unterstützte USB-Speicher	5-7
	Drucken	5-8

6 Index



Einführung

1 Einführung

1.1 Willkommen

Wir bedanken uns für Ihre Entscheidung zum Kauf dieses Systems.

In dieser Anleitung werden grundlegende Vorgänge zur Verwendung dieses Systems und die Konfiguration der Grundeinstellungen behandelt. Ausführliche Informationen zu den Funktionen und Bedienvorgängen finden Sie in den entsprechenden Bedienungsanleitungen auf der **Bedienungsanleitungs-CD/DVD-ROM**.

Lesen Sie unbedingt die Anleitung [Sicherheitsinformationen] vor der Verwendung dieses Systems durch, um das Produkt sicher nutzen zu können.

1.2 Bedienungsanleitungen

Kurzanleitungen

Titel der Bedienungsanleitung	Überblick
[Installationsanleitung]	In dieser Bedienungsanleitung werden Aspekte beschrieben, die für die erstmalige Verwendung dieses Systems von Bedeutung sind, wie z. B. die Aufstellung des Systems oder die Installation des Druckertreibers.
[Sicherheitsinformationen]	Diese Anleitung enthält Hinweise und erläutert Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Nutzung dieses Systems befolgt werden sollten. Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung unbedingt vor der Benutzung des Systems durch.

Auf der Bedienungsanleitungs-CD/DVD-ROM enthaltene Anleitungen

Titel der Bedienungsanleitung	Überblick
[Kurzanleitung] (diese Bedienungsanleitung)	In dieser Anleitung werden grundlegende Vorgänge zur Verwendung dieses Systems und die Konfiguration der Grundeinstellungen behandelt.
[Bedienungsanleitung "Einleitung"]	Diese Anleitung enthält nützliche Informationen, die Sie lesen sollten, bevor Sie beginnen, dieses System zu nutzen, z. B. die Namen der einzelnen Systemteile, das Ein- und Ausschalten des Systems, die Verwendung des Bedienfelds sowie das Einlegen von Originalen oder von Papier.
[Bedienungsanleitung "Druckfunktionen"]	In dieser Anleitung werden die Installation des Druckertreibers sowie die grundlegenden Bedienvorgänge und Anwendungen beschrieben.
[Bedienungsanleitung "Erweiterte Funktionen"]	In dieser Anleitung werden die Installation optionaler Lizenz-Kits sowie die Funktionen beschrieben, die nach der Installation der Lizenz-Kits verwendet werden können.
[Bedienungsanleitung "Wartung/Fehlerbehebung"]	In dieser Anleitung werden der Austausch von Verbrauchsmaterial, die Reinigung des Systems sowie Fehlerbehebungsmaßnahmen beschrieben.
[Bedienungsanleitung "Beschreibung der Bedienerprogrammtasten"]	In dieser Bedienungsanleitung werden die Bedienerereinstellungen dieses Systems beschrieben.
[Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"]	In dieser Anleitung werden spezielle Nutzungen dieses Systems beschrieben, z. B. die Verwendung von Web Connection , das manuelle Installieren des Druckertreibers, das Konfigurieren von Druckereinstellungen über Linux und die Verwendung der Authentifizierungseinheit.

1.3 Bedienungsanleitungen-CD/DVD-ROM

Die **Bedienungsanleitungen-CD/DVD-ROM** wird mit diesem System mitgeliefert. Die CD/DVD-ROM enthält die zur Nutzung dieses Systems erforderlichen Bedienungsanleitungen.

Klicken Sie auf der Startseite auf die Schaltfläche der gewünschten Bedienungsanleitung. Die PDF-Datei der Bedienungsanleitung wird geöffnet.

Betriebsumgebung

Funktion	Beschreibung
Unterstützte Betriebssysteme	Microsoft Windows Vista (SP2) / Windows 7 (SP1) / Windows 8 / Windows 8.1 Apple Mac OS X 10.6/10.7/10.8/10.9
Unterstützte Browser*	<ul style="list-style-type: none">• Internet Explorer 7.x/8.x/9.x/10.x (Desktop-Version)/11.x (Desktop-Version)• Firefox 18 oder höher Unter Mac OS <ul style="list-style-type: none">• Safari 4.x/5.x/6.x/7.x
Erforderliche Anwendung	Unter Windows <ul style="list-style-type: none">• Adobe Reader 9.x/10.x/11.x Unter Mac OS <ul style="list-style-type: none">• Adobe Reader 8.x/9.x/10.x/11.x
Anzeigauflösung	1024 × 768 Pixel oder mehr

* JavaScript muss aktiviert sein.

1.4 In dieser Anleitung verwendete Schreibweisen und Symbole

Verfahrensanweisungen

- ✓ Dieses Häkchen weist auf eine Voraussetzung für eine Prozedur hin.
- 1** Die in diesem Format dargestellte Zahl "1" stellt den ersten Schritt dar.
- 2** Eine Zahl in diesem Format kennzeichnet aufeinanderfolgende Schritte.
 - Dieses Symbol kennzeichnet eine ergänzende Erläuterung zu einer Verfahrensanweisung.

In dieser Anleitung verwendete Symbole

HINWEIS

Dieses Symbol weist auf das Risiko hin, dass Schäden am System oder an den Originalen entstehen können. Befolgen Sie die Anweisungen, um Sachschäden zu vermeiden.



Tipps

Dieses Symbol weist auf ergänzende Informationen zu einem Thema hin sowie auf das zur Nutzung einer Funktion erforderliche Sonderzubehör.



Referenz

Dieses Symbol weist auf Referenzinformationen zu einem Thema hin.



Verwandte Einstellung

Dies weist Benutzer auf verwandte Einstellungen zu einem bestimmten Thema hin.



Verwandte Einstellung (für den Administrator)

Dies weist Administratoren auf verwandte Einstellungen zu einem bestimmten Thema hin.

Produktnamen und Tastenbezeichnungen

In dieser Anleitung verwendete Schreibweisen	Beschreibung
[]	Dabei handelt es sich um einen Tastennamen im Meldungsfenster oder auf dem Computerbildschirm oder um den Namen einer Bedienungsanleitung.
Fett gedruckter Text	Dabei handelt es sich um einen Tastennamen, eine Teilebezeichnung, einen Produktnamen oder den Namen einer Sonderzubehöreinheit auf dem Bedienfeld .

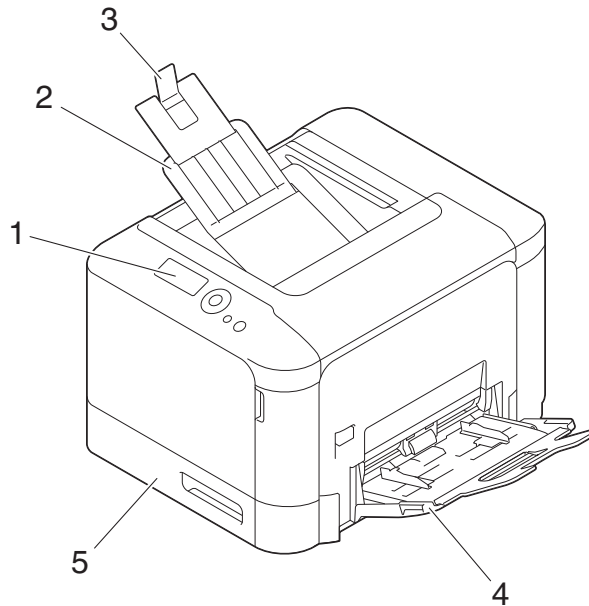
2 Überblick über dieses System

2 Überblick über dieses System

2.1 Systeminformationen

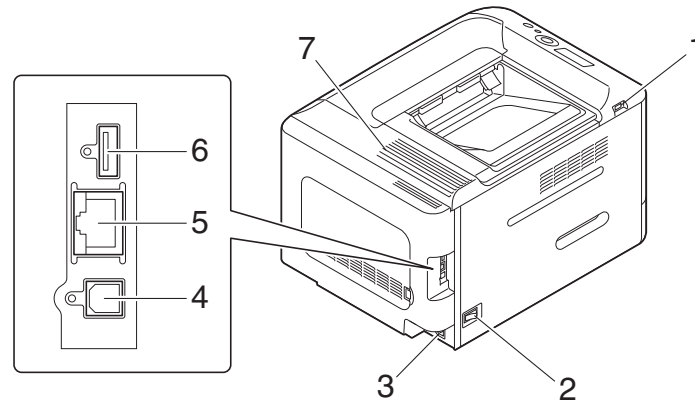
2.1.1 Bezeichnung der einzelnen Teile

Vorderseite



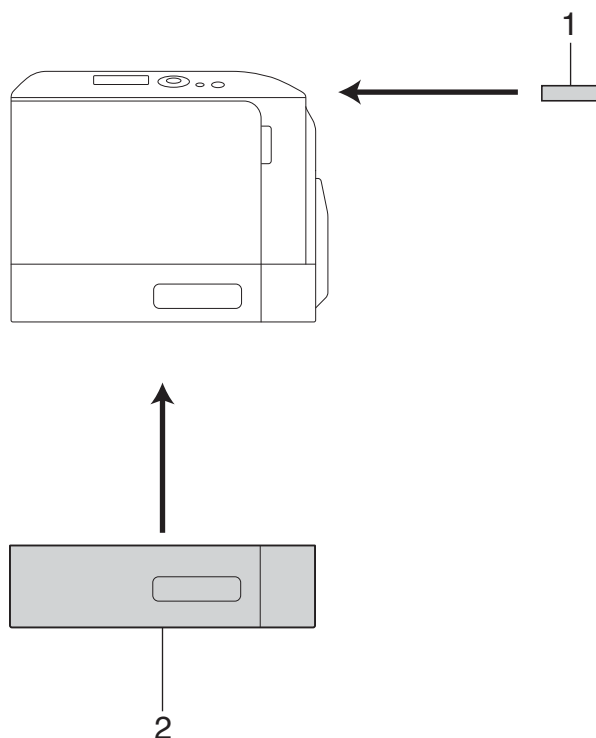
Nr.	Name
1	Bedienfeld
2	Ausgabefach
3	Ausgabe-Anschlag
4	Manuelle Zufuhr
5	Fach 1

Rückseite



Nr.	Name
1	USB-Anschluss (Typ A)
2	Netzschalter
3	Netzanschluss
4	USB-Anschluss (Typ B)
5	Ethernet (LAN)-Anschluss (1000Base-T/100Base-TX/10Base-T)
6	USB-Anschluss (für Authentifizierungseinheit)
7	Belüftungsschlitze

2.1.2 Sonderzubehörkonfiguration



Nr.	Name	Beschreibung
1	Authentifizierungseinheit AU-201/AU-201S	Führt die Benutzerauthentifizierung durch, indem die Informationen auf der IC-Karte oder im NFC-kompatiblen mobilen Endgerät (Android-Gerät) gelesen werden.
2	Untere Kassetten-einheit PF-P14	Hier können bis zu 500 Blatt eingelegt werden.

Die folgenden Sonderzubehöreinheiten sind im System integriert und daher in der obigen Abbildung nicht sichtbar.

3	Festplatte HD-P06	Erhöht die Festplattenkapazität und erweitert den Funktionsumfang.
4	i-Option LK-106	Dient zum Hinzufügen einer Strichcode-Schrift, die zu den Spezialschriften gehört. Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine optionale Festplatte installiert ist.
5	i-Option LK-107	Dient zum Hinzufügen einer Unicode-Schrift, die zu den Spezialschriften gehört. Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine optionale Festplatte installiert ist.
6	i-Option LK-108	Dient zum Hinzufügen einer OCR-Schrift, die zu den Spezialschriften gehört. Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine optionale Festplatte installiert ist.
7	i-Option LK-111	Unterstützt die ThinPrint-Funktion, die eine der erweiterten Funktionen ist.
8	Netzwerkschnittstellenkarte NC-P03	Wird verwendet, um in einer drahtlosen Netzwerkumgebung auf dieses System zuzugreifen.
9	Montage-Kit MK-P07	Diese Einheit ist für die Montage der Netzwerkschnittstellenkarte erforderlich.

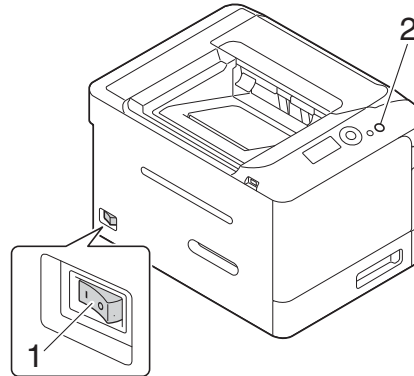
 **Referenz**

Ausführliche Informationen zum Registrieren der **i-Option-Lizenz-Kits** finden Sie in der [Bedienungsanleitung "Erweiterte Funktionen"].

2.2 Stromversorgung

2.2.1 Position des Netzschalters und der Netztaste

Dieses System besitzt zwei Netzschalter: den **Netzschalter** am System und die **Netztaste** am **Bedienfeld**.



Nr.	Name	Beschreibung
1	Netzschalter	Drücken Sie diesen Schalter, um die Hauptstromversorgung des Systems ein- oder auszuschalten oder um dieses System neu zu starten.
2	Netztaste	Mit dieser Taste wird der Stromsparmodus aktiviert. Diese Funktion verringert den Stromverbrauch und erzielt dadurch beträchtliche Energieeinsparungen. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-8.

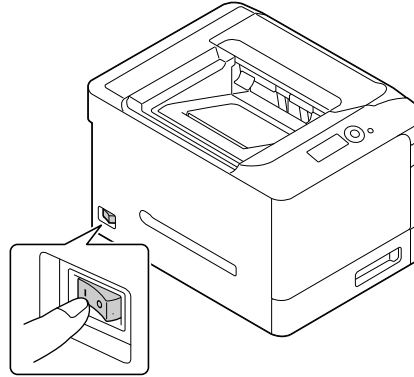
HINWEIS

Während eines Druckvorgangs dürfen Sie den **Netzschalter** nicht ausschalten und die **Netztaste** nicht drücken, da dies einen Papierstau verursachen könnte.

Wenn im Systembetrieb der **Netzschalter** ausgeschaltet oder die **Netztaste** gedrückt wird, löscht das System die derzeit geladenen Daten oder die Kommunikationsdaten sowie die Jobs in der Warteschlange.

2.2.2 Netzschalter ein- oder ausschalten

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an das System an.
- 2 Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose.
- 3 Zum Einschalten der Hauptstromversorgung drücken Sie **|** auf dem **Netzschalter**.



Dadurch wird der Bildschirm geöffnet, in dem angezeigt wird, dass das System den Startvorgang ausführt.

Wenn im **Meldungsfenster** [BEREIT] erscheint, ist das System betriebsbereit.

- 4 Zum Ausschalten der Hauptstromversorgung drücken Sie **○** auf dem **Netzschalter**.

HINWEIS

Beim Neustart dieses Systems schalten Sie den **Netzschalter** aus und nach frühestens 10 Sekunden wieder ein. Ansonsten können Betriebsstörungen auftreten.

2.2.3 Netztaste verwenden

Drücken Sie die **Netztaste**, um dieses System in den Energiesparmodus zu setzen.

Beim Drücken der **Netztaste** ändert sich der Zustand des Systems wie unten angegeben. Je nachdem, wie lange die **Netztaste** gedrückt wird, werden unterschiedliche Energiesparmodi aktiviert.

Netztaste	Systemzustand	Status der LED	Drucken	Beschreibung
Kurz drücken	Ruhezustand	Blinken: Blau	Aktivieren	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Meldungsfensters aus, um den Stromverbrauch zu verringern. Die Anzeige im oberen Bereich des Meldungsfensters leuchtet blau. Wenn ein Druckjob empfangen wird, wird er gedruckt, während der Ruhezustand im aktiven Zustand gehalten wird. Wenn der Benutzer das Bedienfeld bedient oder das System Druckjobs empfängt, wechselt das System zum normalen Betriebsmodus.
	Tiefschlafzustand	Blinken: Blau	Aktivieren	Der Stromverbrauch wird noch stärker als im Ruhezustand reduziert. Die Anzeige des Meldungsfensters wird vollständig ausgeschaltet. Wenn ein Druckjob empfangen wird, wechselt das System in den Ruhezustand, um den Druckjob auszuführen, und kehrt dann wieder zum Tiefschlafzustand zurück. Die für die Rückkehr in den normalen Betriebszustand erforderliche Zeit ist länger als bei der Rückkehr aus dem Ruhezustand. Um vom Tiefschlafzustand wieder in den normalen Betriebsmodus zu wechseln, drücken Sie erneut die Netztaste .
Gedrückt halten	Automatische ErP-Abschaltung	Blinkt: Orange	Deaktivieren	Mit dieser Funktion wird ein größerer Energiespareffekt als mit dem Tiefschlafzustand erzielt. Die Verbrauchswerte kommen dabei dem Zustand bei ausgeschaltetem Hauptnetzschalter sehr nahe. Zur Rückkehr des Systems aus der automatischen ErP-Abschaltung in den Normalmodus drücken Sie die Netztaste erneut.

Tipps

Wenn dieses System im Werkszustand in den Ruhezustand versetzt wird, wechselt es automatisch in den Tiefschlafzustand, in dem der Stromverbrauch noch niedriger als im Ruhezustand ist.

In den folgenden Fällen kann dieses System jedoch nicht in den Tiefschlafzustand versetzt werden:

- Ein optionales **i-Option LK-111** wird verwendet und die ThinPrint-Funktion ist aktiviert.
- Eine optionale **Authentifizierungseinheit** ist verbunden.

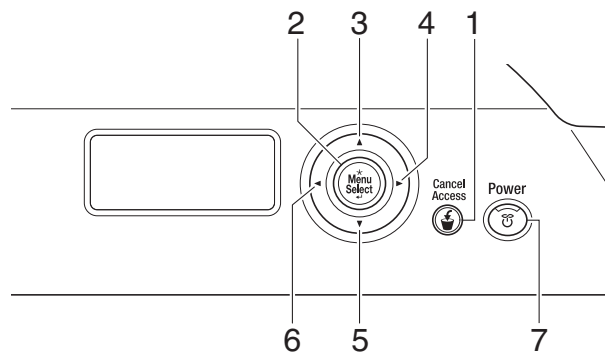
Verwandte Einstellung (für den Administrator)








Wenn sich dieses System im Ruhezustand befindet, können Sie auswählen, ob es automatisch in den Tiefschlafzustand wechseln soll, in dem der Stromverbrauch noch niedriger als im Ruhezustand ist.

Einrichten der Einstellungen: **Menu/Select** - [ADMIN.EINST.] - [SYSTEMEINSTELL.] - [STROMVERSORGUNG] - [STROMVERBRAUCH] (Standard: [AKTIVIERT])

2.3 Bedienfeld

Über das **Bedienfeld** an der Oberseite des Systems können Sie dieses System manuell bedienen. Im **Meldungsfenster** wird eine Meldung angezeigt, mit der Sie über den Status dieses Systems oder über die erforderlichen Bedienschritte informiert werden.



Nr.	Taste	Beschreibung
1	<p>Cancel Access</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Bricht das derzeit angezeigte Menü oder die Änderung einer Einstellung ab. • Wenn Sie sich bei aktivierter Benutzerauthentifizierung als registrierter Benutzer an diesem System angemeldet haben, halten Sie diese Taste im Hauptbildschirm gedrückt, um sich abzumelden. • Löscht Jobs. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-10. <p>Hinweis Diese Taste wird in der Bedienungsanleitung als Cancel/Access bezeichnet.</p>
2	<p>* Menu Select</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Ruft den Bildschirm des Bedienerprogramms auf. • Bestätigt das ausgewählte Element. <p>Hinweis Diese Taste wird in der Bedienungsanleitung als Menu/Select bezeichnet.</p>
3		<ul style="list-style-type: none"> • Bewegt den Cursor nach oben. • Im Eingabebildschirm für die Einstellungselemente können Sie einen numerischen Wert erhöhen oder das jeweils nächste Zeichen in alphabetischer Reihenfolge anzeigen.
4		Bewegt den Cursor nach rechts.
5		<ul style="list-style-type: none"> • Bewegt den Cursor nach unten. • Im Eingabebildschirm für die Einstellungselemente können Sie einen numerischen Wert verringern oder das jeweils vorherige Zeichen in alphabetischer Reihenfolge anzeigen.
6		Bewegt den Cursor nach links.
7	<p>Power</p> 	Versetzt das System in den Energiesparmodus oder beendet den Energiesparmodus. Ausführliche Informationen zur Verwendung der Netztaaste finden Sie auf Seite 2-8.

Löschen von Jobs

Wenn auf diesem System Druckjobs vorhanden sind, drücken Sie die Taste **Cancel/Access**, um das folgende Menü anzuzeigen. Sie können den aktiven Job oder alle anstehenden Jobs löschen.

Funktion	Beschreibung
[FORTSETZ]	Setzt den Druckvorgang fort, ohne Jobs zu löschen.
[AKTUELLER JOB]	Löscht den aktiven Job.
[ALLE JOBS]	Löscht alle Jobs.



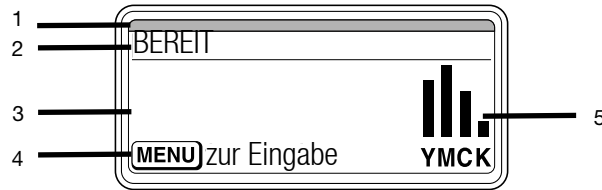
Tipps

Wenn Sie bei aktiver Benutzerauthentifizierung alle anstehenden Jobs löschen möchten, müssen Sie nach dem Drücken der Taste **Cancel/Access** das Administrator Kennwort im Anmeldebildschirm eingeben.

2.4 Bildschirmlayout

2.4.1 Aussehen des Meldungsfensters

Sie können den Druckerstatus, den ungefähren Tonerfüllstand, Fehlermeldungen und andere Informationen im **Meldungsfenster** dieses Systems anzeigen.



Nr.	Beschreibung
1	Die rote oder blaue Anzeige im oberen Bereich des Meldungsfensters leuchtet auf oder blinkt, um den aktuellen Status des Druckers zu vermitteln. <ul style="list-style-type: none"> • Druckbereit: Die blaue Anzeige leuchtet. • Druckvorgang aktiv: Die blaue Anzeige blinkt. • Fehler: Die rote Anzeige leuchtet.
2	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt den aktuellen Status des Druckers an. • Bei einem Fehler oder Serviceanruf werden das Symbol und der Fehlerstatus angezeigt. • Bei einem Warnzustand wird das Symbol angezeigt. • Wenn ein USB-Speichergerät mit dem USB-Anschluss verbunden wird, wird das Symbol angezeigt. • Wenn Druckjobs von einem Computer empfangen werden, wird das Symbol angezeigt. Wenn Druckjobs von einem USB-Speichergerät empfangen werden, wird das Symbol angezeigt.
3	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt Meldungen, wie z. B. eine Warnung, an. • Wenn Druckjobs empfangen werden, werden der Benutzername und der Druckfortschritt angezeigt. • Wenn die Firmware aktualisiert wird, werden der Typ der aktualisierten Firmware und der Aktualisierungsfortschritt angezeigt.
4	Zeigt die Anleitung für die Tastenfunktionen an.
5	Zeigt den ungefähren Tonerfüllstand an.

2.4.2 Hilfebildschirm

Wenn ein Fehler, wie z. B. ein Papierstau, auftritt, drücken Sie die Taste . Daraufhin wird der Hilfebildschirm angezeigt, der Sie bei der Fehlerbehandlung unterstützt.

3

Papier einlegen

3 Papier einlegen

3.1 Papier

3.1.1 Verwendbare Papiertypen

Papiertyp	Papiergewicht	Papierkapazität
Normalpapier Recycling-Papier Papier, bei dem nicht beide Seiten bedruckt werden können ^{*1} Spezialpapier ^{*2}	15-15/16 lb bis 23-15/16 lb 60 g/m ² bis 90 g/m ²	Manuelle Zufuhr: 100 Blatt Fach 1: 250 Blatt
Karton 1	24-3/16 lb bis 39-7/8 lb (91 g/m ² bis 150 g/m ²)	Manuelle Zufuhr: 20 Blatt Fach 1: 20 Blatt
Karton 2	40-3/16 lb bis 55-7/8 lb (151 g/m ² bis 210 g/m ²)	Manuelle Zufuhr: 20 Blatt Fach 1: 20 Blatt
Hochglanzpapier 1	26-5/8 lb bis 34-1/16 lb (100 g/m ² bis 128 g/m ²)	Manuelle Zufuhr: 20 Blatt Fach 1: 20 Blatt
Hochglanzpapier 2	34-5/16 lb bis 42 lb (129 g/m ² bis 158 g/m ²)	Manuelle Zufuhr: 20 Blatt Fach 1: 20 Blatt
Postkarte	-	Manuelle Zufuhr: 20 Blatt Fach 1: 20 Blatt
Umschlag	-	Manuelle Zufuhr: 10 Blatt
Etikettenbogen	-	Manuelle Zufuhr: 20 Blatt Fach 1: 20 Blatt
Letterhead ^{*3}	-	Manuelle Zufuhr: 20 Blatt Fach 1: 20 Blatt

^{*1} Papier, das nicht auf beiden Seiten bedruckt wird (weil z. B. die Vorderseite bereits bedruckt ist).

^{*2} Feines und anderes Spezialpapier.

^{*3} Papier, auf das bereits Firmennamen, vordefinierter Text und andere Elemente aufgedruckt sind.

HINWEIS

Papier, das kein Normalpapier ist, wird als Spezialpapier bezeichnet. Geben Sie beim Einlegen von Spezialpapier in das Papierfach den richtigen Papiertyp an. Andernfalls kann es zu einem Papierstau oder Bildfehler kommen.

Tipps

Sie können unter [LETTERH.DUPL.DR.] auf diesem System festlegen, ob der Druck auf beiden Seiten von Letterhead-Papier erlaubt ist (Standard: [BESCHRÄNK.]). Um den Druck auf beiden Seiten von Briefkopfpapier zu erlauben, verwenden Sie Normalpapier als Briefkopfpapiertyp.

3.1.2 Verwendbare Papierformate

Papiereinzug	Zulässige Formate
Manuelle Zufuhr	A4, A5, A6, B5 (JIS), B6 Legal (8-1/2 × 14), Letter (8-1/2 × 11), SP Folio (8-1/2 × 12-11/16), Executive (7-1/4 × 10-1/2), Statement/Invoice (5-1/2 × 8-1/2) Foolscap (8 × 13), 8-1/8 × 13-1/4, Folio (8-1/4 × 13), Government Legal (8-1/2 × 13), 8-1/2 × 13-1/2, 16K, Kai 16, Kai 32 Postkarte (100 mm × 148 mm), Antwortkarte (148 mm × 200 mm) Fotoformat 4 × 6 Umschlag #10, Umschlag #6, Umschlag DL, Umschlag #2, Umschlag #3 (Öffnung an der kurzen Seite), Umschlag #4 (Öffnung an der kurzen Seite) B5 (ISO), UK Quarto (8 × 10), Government letter (8 × 10-1/2) Breite: 3-5/8 bis 8-1/2 (92 mm bis 215,9 mm), Länge: 5-13/16 bis 14 (148 mm bis 355,6 mm)
Fach 1	A4, A5, A6, B5 (JIS), B6 Letter (8-1/2 × 11), Executive (7-1/4 × 10-1/2), Statement/Invoice (5-1/2 × 8-1/2) 16K, Kai 16, Kai 32, Postkarte (100 mm × 148 mm), Antwortkarte (148 mm × 200 mm) Fotoformat 4 × 6 UK Quarto (8 × 10), Government letter (8 × 10-1/2) Breite: 3-5/8 bis 8-1/2 (92 mm bis 215,9 mm), Länge: 5-13/16 bis 11-11/16 (148 mm bis 297 mm)

Tipps

- Beim Drucken ist für alle Papierformate die gesamte Blattfläche abzüglich eines Rands von 4,2 mm von der Papierkante als druckbarer Bereich definiert. Beim Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats über eine Anwendung sollten Sie das Format innerhalb des druckbaren Bereichs angeben, damit optimale Ergebnisse erzielt werden.
- Auf einem Umschlag kann nur die Vorderseite (Adressbereich) bedruckt werden. Zudem kann in dem der Umschlaglasche gegenüberliegenden Bereich der Vorderseite das Druckergebnis nicht gewährleistet werden. Welcher Bereich davon betroffen ist, hängt vom Umschlagtyp ab.
- Die Einstellung für den Seitenrand hängt von Ihrer Anwendung ab. Bei Auswahl des Standardpapierformats oder eines Rands kann möglicherweise nicht auf das gesamte Papier gedruckt werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, konfigurieren Sie die benutzerdefinierte Formateinstellung so, dass das Druckbild innerhalb des druckbaren Bereichs dieses Systems erstellt wird.
- Geben Sie das benutzerdefinierte Format im Druckertreiber innerhalb des Bereichs der in der obigen Tabelle dargestellten numerischen Werte ein.
- Wenn benutzerdefiniertes Papier mit einer Breite von mehr als 8-1/4 Zoll (210 mm) und einer Länge von über 11 Zoll (279 mm) in **Fach 1** verwendet wird, wird die Hinterkante des Papiers bedingt durch den Aufbau der Kassette leicht aufgerollt. (Max. Länge 11-11/16 Zoll (297 mm)) Verwenden Sie zum Einlegen von Papier mit einem solchen benutzerdefinierten Format die **Manuelle Zufuhr** oder legen Sie bis zu 100 Blatt in **Fach 1** ein.
- In der Mac OS X-Umgebung kann in der **Manuellen Zufuhr** beim Duplexdruck Papier mit einem Maximalformat von "Breite 8-1/2 Zoll (216 mm) × Länge 14 Zoll (355 mm)" verwendet werden.

3.1.3 Hinweise für korrekte Bedienung

Nicht verwendbares Papier

Die folgenden Arten von Papier können nicht in ein Fach eingelegt werden. Werden diese Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet, kann dies zu verringerter Druckqualität, einem Papierstau oder Systemschäden führen.

- Papier, das mit einem Thermo- oder Tintenstrahldrucker bedruckt wurde
- Gefaltetes, gewelltes, zerknittertes oder zerrissenes Papier
- Papier, das vor langer Zeit aus der Verpackung genommen wurde
- Feuchtes, perforiertes oder gelochtes Papier
- Sehr glattes oder sehr raues Papier oder Papier mit ungleichmäßiger Oberfläche
- Behandeltes Papier wie Kohlepapier, wärme- oder druckempfindliches Papier oder Bügeltransferfolie
- Mit Folie oder durch Prägung verziertes Papier
- Nicht rechteckiges Papier
- Mit Klebstoff, Heftklammern oder Büroklammern gebundenes Papier
- Papier mit aufgeklebten Etiketten
- Papier mit Bändern, Haken, Knöpfen usw.
- Papier, das auf Vorder- und Rückseite eine unterschiedliche Papierqualität (Rauigkeit) aufweist
- Zu dünnes oder zu dickes Papier
- Statisch aufgeladenes Papier
- Säurehaltiges Papier
- Weitere Arten ungeeigneten Papiers

Papier lagern

Beachten Sie die folgenden Hinweise zur Lagerung von Papier.

- Lagern Sie Papier auf einer ebenen, horizontalen Fläche und nehmen Sie das Papier erst zum Einlegen in ein Fach aus der Verpackung. Wenn Papier zu lange unverpackt gelagert wird, kann dadurch ein Papierstau verursacht werden.
- Wenn aus der Verpackung genommenes Papier nicht sofort verwendet wird, legen Sie es in die Originalverpackung zurück und lagern Sie es horizontal an einem kühlen, dunklen Ort.
- Lagern Sie Papier nicht in Umgebungen, die:
 - zu feucht sind
 - direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind
 - hohen Temperaturen ausgesetzt sind (35°C oder mehr)
 - zu staubig sind
- Lagern Sie Papierstapel nur horizontal und mit etwas Abstand zueinander.

Tipps

Wenn Sie eine große Menge von Papier oder Spezialpapier erwerben, führen Sie einen Testdruck durch, um vorab die Druckqualität zu überprüfen.

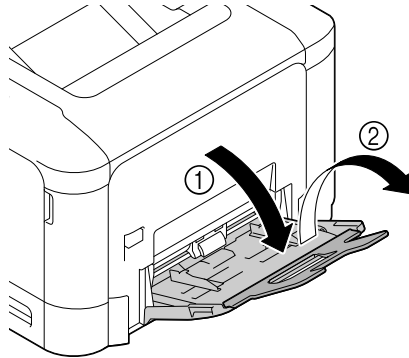
3.2 Papier in die manuelle Zufuhr einlegen

Wenn Sie ein Papierformat verwendet, das in keines der Fächer eingelegt ist, verwenden Sie die **Manuelle Zufuhr**.

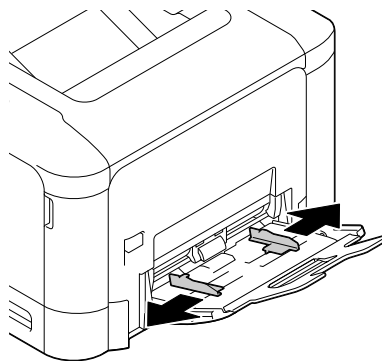
Zur Verwendung der **Manuellen Zufuhr** legen Sie Papier ein und geben Sie den Papiertyp an.

✓ Ausführliche Informationen zu den verfügbaren Papiertypen und -formaten finden Sie auf Seite 3-3.

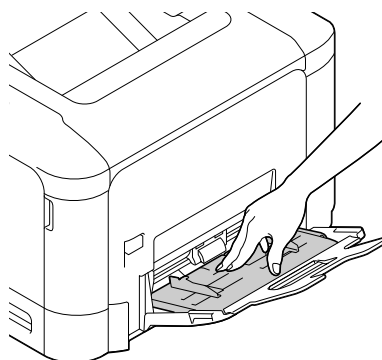
1 Öffnen Sie die **Manuelle Zufuhr**.



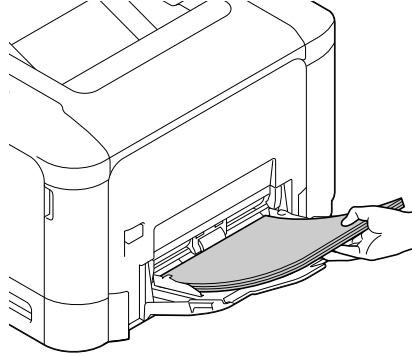
2 Ziehen Sie die Papierführung auseinander.



3 Drücken Sie auf die Mitte der Platte, bis die Sperrklinken (weiß) links und rechts einrasten.



- 4 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten so weit wie möglich in den Einzugsschlitz ein.
- Positionieren Sie beim Einlegen von Briefköpfen die Seite, auf der sich der Firmenname, Standardsätze und anderer Text befindet, so, dass diese nach unten zeigt.
 - Wenn der Duplexdruck auf Briefkopfpapier unter [LETTERH.DUPL.DR.] auf diesem System erlaubt ist, legen Sie Briefköpfe so ein, dass die Seite, auf der sich der Firmenname, Standardsätze und anderer Text befindet, nach oben zeigt.

**HINWEIS**

Legen Sie Papier nur bis zur Maximalmarkierung ein.

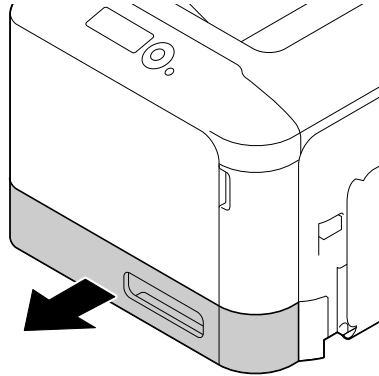
Glätten Sie gewelltes Papier vor dem Einlegen.

- 5 Richten Sie die Papierführung am Papierformat aus.
- 6 Ändern Sie den Papiertyp und das Papierformat am **Bedienfeld**. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat einlegen, müssen Sie auch das Papierformat angeben.
- Einrichten der Einstellungen: **Menu/Select** - [MENÜ PAPIER] - [PAPIERQUELLE] - [MANUELL]

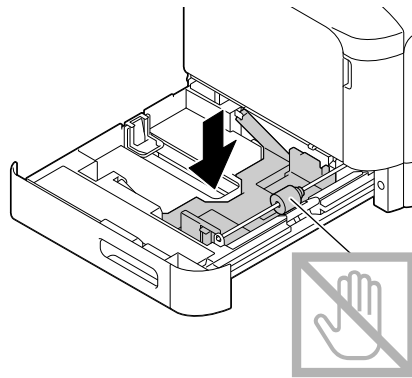
3.3 Papier in Fach 1 einlegen

- ✓ Ausführliche Informationen zu den verfügbaren Papiertypen und -formaten finden Sie auf Seite 3-3.
- ✓ **Fach 2** ist verfügbar, wenn die optionale **Untere Kassetteneinheit** installiert ist. Ausführliche Informationen zum Einlegen von Papier in **Fach 2** finden Sie in der [Bedienungsanleitung "Einleitung"].

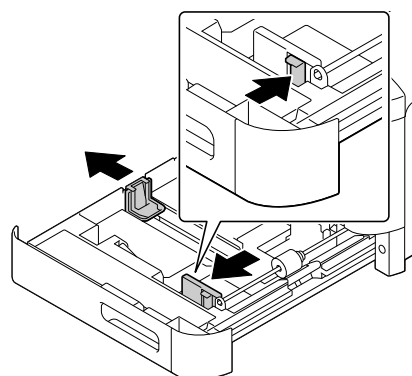
- 1 Ziehen Sie das **Fach 1** heraus.



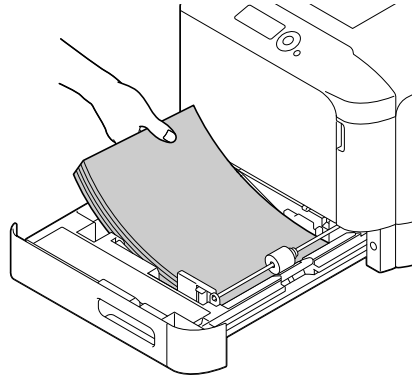
- 2 Drücken Sie die Klappe nach unten, bis sie einrastet.



- 3 Ziehen Sie die Papierführung auseinander.



- 4 Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben in das Fach ein.
 - Legen Sie eine Postkarte oder Antwortkarte ein, indem Sie die kurze Seite an die rechte Seite des Fachs anlegen.
 - Positionieren Sie beim Einlegen von Briefköpfen die Seite, auf der sich der Firmenname, Standardsätze und anderer Text befindet, so, dass diese nach oben zeigt.
 - Wenn der Duplexdruck auf Briefkopfpapier unter [LETTERH.DUPL.DR.] auf diesem System erlaubt ist, legen Sie Briefköpfe so ein, dass die Seite, auf der sich der Firmenname, Standardsätze und anderer Text befindet, nach unten zeigt.

**HINWEIS**

Legen Sie die Blätter höchstens bis zur Maximalmarkierung ▼ ein.
Glätten Sie gewelltes Papier vor dem Einlegen.

- 5 Richten Sie die Papierführung am Papierformat aus.
- 6 Schließen Sie **Fach 1**.
- 7 Ändern Sie den Papiertyp und das Papierformat am **Bedienfeld**. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat einlegen, müssen Sie auch das Papierformat angeben.
 - Einrichten der Einstellungen: **Menu/Select** - [MENÜ PAPIER] - [PAPIERQUELLE] - [FACH 1]



Ersteinstellungen dieses Systems

4 Ersteinstellungen dieses Systems

4.1 Vorbereitung für den Netzwerkanschluss (für Administratoren)

LAN-Kabel für die Verbindung prüfen

Vergewissern Sie sich, dass ein mit dem Netzwerk verbundenes LAN-Kabel an den LAN-Anschluss dieses Systems angeschlossen ist.

Ausführliche Informationen zum Kabelanschluss finden Sie auf Seite 2-4.

IP-Adresse zuweisen

Wenn dieses System eine feste IP-Adresse hat, geben Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standardgateway manuell ein.

Wählen Sie am **Bedienfeld** die Optionen **Menu/Select** - [ADMIN.EINST.] - [EXPERTENMODUS] - [ETHERNET] - [TCP/IP] - [IPV4-EINSTELL.] und richten Sie dann die folgenden Einstellungen ein.

Einstellungen	Beschreibung
[IP-ADRESSE]	Bei manueller Angabe der IP-Adresse geben Sie die feste IP-Adresse ein, die dem System zugewiesen ist.
[SUBNET-MASKE]	Bei manueller Angabe der IP-Adresse geben Sie die Subnetzmaske ein.
[STANDARD-GATEWAY]	Bei manueller Angabe der IP-Adresse geben Sie das Standardgateway ein.
[EINST AUT. IP-ADR]	Bei manueller Angabe der IP-Adresse wählen Sie die Methode für den automatischen Abruf aus. <ul style="list-style-type: none"> • [DHCP]: [EIN] ist standardmäßig ausgewählt. • [BOOTP]: [AUS] ist standardmäßig ausgewählt. • [ARP/PING]: [AUS] ist standardmäßig ausgewählt. • [AUTO-IP-EINSTELL.]: Fest auf [AKTIVIEREN] eingestellt.

Tipps

- Um die dem System zugewiesene IP-Adresse zu prüfen, drucken Sie die Konfigurationsseite aus. Zum Ausdrucken der Konfigurationsseite wählen Sie **Menu/Select** - [BERICHTE DRUCKEN] - [KONFIG SEITE].

4.2 Festplatteneinstellungen (für Administratoren)

Um Daten auf der Festplatte dieses Systems aus Sicherheitsgründen zu verschlüsseln, konfigurieren Sie eine Festplatten-Verschlüsselungseinstellung.

Wenn eine Festplattenverschlüsselung konfiguriert ist, wird die Festplatte formatiert und die bisher auf der Festplatte gespeicherten Daten werden gelöscht. Daher empfiehlt es sich, die Festplatten-Verschlüsselungseinstellung vor der ersten Nutzung dieses Systems zu konfigurieren.

Einrichten der Einstellungen: **Menu/Select** - [ADMIN.EINST.] - [SYSTEMEINTELL.] - [SICHERHEIT] - [HDD VERSCHLÜSS.]

 **Tipps**

Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine optionale **Festplatte** installiert ist.

A large, bold, black number '5' is centered within a gray square. The square is positioned to the left of the text 'Grundlegende Verwendung'.

Grundlegende Verwendung

5 Grundlegende Verwendung

5.1 Druckfunktion nutzen (Windows-Umgebung)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Druckeinstellungen in einer Windows-Umgebung konfigurieren.

Referenz

Ausführliche Informationen zum Einrichten der Druckeinstellungen in einer Mac OS-Umgebung finden Sie in der [Bedienungsanleitung "Druckfunktionen"].

Ausführliche Informationen zum Einrichten der Druckeinstellungen in der Linux-Umgebung finden Sie in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

5.1.1 Druckertreiber

Bevor Sie dieses System als Drucker nutzen können, müssen Sie den Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren.

Die folgenden Typen von Druckertreibern sind verfügbar. Wählen Sie den für Ihre Druckzwecke geeigneten Druckertreiber aus.

Druckertreiber	Seitenbeschreibungssprache	Beschreibung
PCL-Treiber	PCL6	Dies ist der Standardtreiber zum Drucken allgemeiner Bürodokumente. Von den drei Treibern bietet dieser Treiber die schnellste Druckgeschwindigkeit.
PS-Treiber	PostScript 3-Emulation	Dieser Treiber ist effektiv für hochauflösenden Druck von Daten, die in PostScript-fähigen Anwendungen von Adobe oder anderen Herstellern erstellt wurden. Dieser Treiber wird häufig in Grafik- und Lichtdruckanwendungen verwendet, bei denen es auf eine präzise Farbwiedergabe ankommt.
XPS-Treiber	XPS	Dieser Treiber wurde nach Windows Vista entwickelt und unterstützt die XML Paper Specification (XPS). Dieser Treiber bietet verschiedene Vorteile, wie z. B. die hochwertige Transluzenz-Wiedergabe.

5.1.2 Vorbereitung für das Drucken (Netzwerkverbindung)

LAN-Kabel für die Verbindung prüfen

Vergewissern Sie sich, dass ein LAN-Kabel mit dem LAN-Anschluss dieses Systems verbunden ist.

Ausführliche Informationen zum Kabelanschluss finden Sie auf Seite 2-4.

Netzwerkeinstellungen überprüfen

Drucken Sie die Konfigurationsseite aus und prüfen Sie die dem System zugewiesene IP-Adresse.

Zum Ausdrucken der Konfigurationsseite wählen Sie **Menu/Select** - [BERICHTE DRUCKEN] - [KONFIG SEITE].

Referenz

Wenn keine IP-Adresse angezeigt wird, müssen Sie das Netzwerk einrichten. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 4-3.

Druckertreiber installieren

Installieren Sie den Druckertreiber mithilfe des Installationsprogramms auf Ihrem Computer.

- ✓ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.
 - ✓ Verwenden Sie die **CD/DVD-ROM für Treiber und Bedienerprogramme**.
- 1 Legen Sie die CD/DVD-ROM mit dem Druckertreiber in das CD/DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Installationsprogramm gestartet wird, und fahren Sie dann mit Schritt 2 fort.
 - Wenn das Installationsprogramm nicht gestartet wird, öffnen Sie den Druckertreiberordner auf der CD/DVD-ROM, doppelklicken Sie auf [Setup.exe] und fahren Sie mit Schritt 3 fort.
 - Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortfahren] oder [Ja].
 - 2 Klicken Sie auf [Drucker].
 - 3 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie dann auf [EINVERSTANDEN].
 - 4 Lesen Sie die Inhalte im [Readme]-Fenster und klicken Sie auf [Weiter].
 - 5 Wählen Sie [Drucker/MFPs installieren] aus und klicken Sie auf [Weiter].

Die angeschlossenen Drucker werden erkannt.

 - Unter Windows Vista/7/8/8.1/Server 2008/Server 2008 R2/Server 2012/Server 2012 R2 können Sie [Vorrang für IPv4] oder [Vorrang für IPv6] auswählen. Wenn sowohl eine IPv4- als auch eine IPv6-Adresse erkannt wird, hat die hier angegebene Adresse Vorrang.
 - 6 Wählen Sie dieses System aus und klicken Sie dann auf [Weiter].
 - Wenn dieses System nicht erkannt wird, starten Sie es neu.
 - Sie müssen die Standarddruckmethode [Normaler Druck] (Port 9100) nur dann ändern, wenn der Administrator dies vorgibt. In dieser Anleitung wird beschrieben, wie die Einstellung [Normaler Druck] (Port 9100) konfiguriert wird.
 - Als Druckmethode können Sie [Normaler Druck], [Internetdrucken] (IPP) oder [Sicheres Drucken] (IPPS) auswählen. Ausführliche Informationen über die Druckmethoden finden Sie in der [Bedienungsanleitung "Druckfunktionen"].
 - Unter den angeschlossenen Druckern wird nur das Zielmodell automatisch erkannt und angezeigt. Wenn mehrere Zielmodelle angezeigt werden, prüfen Sie die IP-Adressen.
 - Wenn die Verbindung zu diesem System nicht erkannt werden kann, wird es in der Liste nicht angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall [Den Drucker/MFP auswählen, außer in oben genannten Fällen. (IP Adresse, Hostname...)] auswählen] aus und geben Sie die IP-Adresse und den Hostnamen dieses Systems manuell an.
 - 7 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Druckertreibers, den Sie installieren wollen, und klicken Sie dann auf [Weiter].
 - Merkmale und Funktionen der einzelnen Druckertreiber finden Sie auf Seite 5-3.
 - 8 Prüfen Sie die zu installierenden Komponenten und klicken Sie auf [Installieren].
 - 9 Ändern Sie ggf. den Druckernamen oder drucken Sie eine Testseite und klicken Sie dann auf [Beenden].

Die Druckertreiberinstallation ist hiermit abgeschlossen.

Einstellungen	Beschreibung
[Prüfen]	Zeigt die installierten Komponenten zur Überprüfung an.
[Drucker umbenennen]	Hier können Sie ggf. den Namen dieses Systems ändern.
[Eigenschaft]	Hier können Sie die Betriebsumgebung dieses Systems konfigurieren.
[Druckeinstellung]	Hier können Sie ggf. die Standarddruckeinstellungen dieses Systems ändern.
[Testseite drucken]	Hier können Sie ggf. eine Testseite ausdrucken, anhand derer überprüft werden kann, ob der Druckprozess ordnungsgemäß funktioniert.

 **Referenz**

Wenn die Druckertreiberinstallation abgeschlossen ist, konfigurieren Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-6.

5.1.3 Vorbereitung für das Drucken (USB-Anschluss)

Ändern der Installationseinstellungen (Windows 7/8/8.1/Server 2008 R2/Server 2012/Server 2012 R2)

Wenn Sie Windows 7/8/8.1/Server 2008 R2/Server 2012/Server 2012 R2 verwenden, ändern Sie die Computereinstellungen, bevor Sie den Druckertreiber installieren.

- 1 Öffnen Sie das Fenster [Bedienfeld].
 - Unter Windows 8.1 klicken Sie auf [I] im Startfenster und dann auf [Bedienfeld] - [Hardware und Sound] - [Geräte und Drucker anzeigen].
 - Unter Windows 8 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Startfenster und wählen Sie dann [Alle Apps] - [Bedienfeld] aus.
 - Unter Windows Server 2012/Server 2012 R2 öffnen Sie das Startfenster und klicken dann auf [Bedienfeld].
 - Unter Windows 7/Server 2008 R2 öffnen Sie das Startmenü und klicken Sie dann auf [Bedienfeld].
- 2 Klicken Sie auf [System und Sicherheit] - [System].
- 3 Klicken Sie im Menü links auf [Erweiterte Systemeinstellungen].
Das Fenster [Systemeigenschaften] wird geöffnet.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte [Hardware] auf [Geräteinstallationseinstellungen].
- 5 Wählen Sie [Nein, zu installierende Software selbst auswählen] und anschließend [Nie Treibersoftware von Windows Update installieren] aus und klicken Sie dann auf [Änderungen speichern].
 - Nachdem Sie den Druckertreiber installiert haben, ändern Sie die Einstellung wieder zurück in [Ja, automatisch ausführen (empfohlen)].
- 6 Klicken Sie auf [OK], um das Fenster [Systemeigenschaften] zu schließen.

Druckertreiber installieren

Installieren Sie den Druckertreiber mithilfe des Installationsprogramms auf Ihrem Computer.

- ✓ Zur Durchführung dieser Aufgabe sind Administratorrechte erforderlich.
 - ✓ Verwenden Sie die **CD/DVD-ROM für Treiber und Bedienerprogramme**.
- 1 Schließen Sie ein USB-Kabel an den USB-Anschluss dieses Systems an.
 - Ausführliche Informationen zum Kabelanschluss finden Sie auf Seite 2-4.
 - Wenn ein Assistentenfenster zum Hinzufügen neuer Hardware geöffnet wird, klicken Sie auf [Abbrechen].
 - 2 Legen Sie die CD/DVD-ROM mit dem Druckertreiber in das CD/DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Installationsprogramm gestartet wird, und fahren Sie dann mit Schritt 3 fort.
 - Wenn das Installationsprogramm nicht gestartet wird, öffnen Sie den Druckertreiberordner auf der CD/DVD-ROM, doppelklicken Sie auf [Setup.exe] und fahren Sie mit Schritt 4 fort.
 - Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortfahren] oder [Ja].
 - 3 Klicken Sie auf [Drucker].
 - 4 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie dann auf [EINVERSTANDEN].
 - 5 Lesen Sie die Inhalte im [Readme]-Fenster und klicken Sie auf [Weiter].

- 6 Wählen Sie [Drucker/MFPs installieren] aus und klicken Sie auf [Weiter].
Über USB angeschlossene Drucker werden erkannt.
- 7 Wählen Sie dieses System aus und klicken Sie dann auf [Weiter].
- 8 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Druckertreibers, den Sie installieren wollen, und klicken Sie dann auf [Weiter].
→ Merkmale und Funktionen der einzelnen Druckertreiber finden Sie auf Seite 5-3.
- 9 Prüfen Sie die zu installierenden Komponenten und klicken Sie auf [Installieren].
- 10 Ändern Sie ggf. den Druckernamen oder drucken Sie eine Testseite und klicken Sie dann auf [Beenden].
Die Druckertreiberinstallation ist hiermit abgeschlossen.

Einstellungen	Beschreibung
[Prüfen]	Zeigt die installierten Komponenten zur Überprüfung an.
[Drucker umbenennen]	Hier können Sie ggf. den Namen dieses Systems ändern.
[Eigenschaft]	Hier können Sie die Betriebsumgebung dieses Systems konfigurieren.
[Druckeinstellung]	Hier können Sie ggf. die Standarddruckeinstellungen dieses Systems ändern.
[Testseite drucken]	Hier können Sie ggf. eine Testseite ausdrucken, anhand derer überprüft werden kann, ob der Druckprozess ordnungsgemäß funktioniert.



Referenz

Wenn die Druckertreiberinstallation abgeschlossen ist, konfigurieren Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-6.

5.1.4 Ersteinstellungen des Druckertreibers

Wenn Sie dieses System zum ersten Mal verwenden, konfigurieren Sie den Druckertreiber so, dass er Informationen dazu enthält, welches Sonderzubehör am System montiert ist und ob Authentifizierungseinstellungen konfiguriert wurden.

- 1 Zeigen Sie das Druckerfenster an.
 - Unter Windows 8.1 klicken Sie auf [J] im Startfenster und dann auf [Bedienfeld] - [Hardware und Sound] - [Geräte und Drucker anzeigen].
 - Unter Windows 8 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Startfenster und klicken Sie dann auf [Alle Apps] - [Bedienfeld] - [Hardware und Sound] - [Geräte und Drucker anzeigen].
 - Unter Windows Server 2012/Server 2012 R2 öffnen Sie das Startfenster und klicken dann auf [Bedienfeld] - [Hardware] - [Geräte und Drucker anzeigen].
 - Unter Windows 7/Server 2008 R2 öffnen Sie das Startmenü und klicken Sie dann auf [Geräte und Drucker].
 - Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie auf das Startmenü und wählen Sie [Bedienfeld] - [Hardware und Sound] - [Drucker] aus.
 - Unter Windows Server 2003 klicken Sie auf das Startmenü und wählen Sie [Drucker und Faxgeräte] aus.
- 2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften.
 - Unter Windows 7/8/8.1/Server 2008 R2/Server 2012/Server 2012 R2 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des installierten Druckers und klicken dann unter [Druckereigenschaften] auf den angezeigten Druckernamen.
 - Unter Windows Vista/Server 2003/Server 2008 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des installierten Druckers und anschließend auf [Eigenschaften].

Das Fenster [Eigenschaften] wird angezeigt.

- 3 Konfigurieren Sie auf der Registerkarte [Konfiguration] Informationen dazu, welches Sonderzubehör am System montiert ist und ob Authentifizierungseinstellungen konfiguriert wurden.
 - Standardmäßig ist [Auto] in [Einstellungen abrufen...] aktiviert. Die Informationen zu diesem System werden automatisch bezogen und in [Geräteoptionen] angezeigt.
 - Wenn [Auto] in [Einstellungen abrufen...] deaktiviert ist, werden durch Klicken auf [Geräteinformationen abrufen] die Informationen zu diesem System bezogen und in [Geräteoptionen] angezeigt.
 - Wenn Sie keine Verbindung zum System herstellen können oder wenn Sie eine USB-Verbindung in einer Windows Server 2003-Umgebung verwenden, konfigurieren Sie manuell eine Einstellung in [Geräteoptionen]. Wählen Sie das zu ändernde Element aus der Liste aus und geben Sie einen Wert in [Einstell.] an.
- 4 Klicken Sie auf [OK].

5.1.5 Drucken

- 1 Öffnen Sie das Original in der Anwendungssoftware. Wählen Sie im Menü [Datei] den Eintrag [Drucken] aus.
- 2 Stellen Sie in [Druckername] (oder [Drucker auswählen]) sicher, dass der gewünschte Drucker ausgewählt wurde.
 - Das Aussehen des Dialogfelds [Drucken] unterscheidet sich je nach verwendeter Anwendung.
- 3 Geben Sie den Druckbereich und die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.
- 4 Klicken Sie auf [Eigenschaften] (oder [Einstellungen]), um die Druckeinstellungen des Druckertreibers ggf. zu ändern.
 - Die hier geänderten Druckeinstellungen werden beim Verlassen der Anwendung wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
 - Ausführliche Informationen zu den Druckeinstellungen des Druckertreibers finden Sie in der [Bedienungsanleitung "Druckfunktionen"].
- 5 Klicken Sie auf [Drucken].
Der Druckvorgang wird durchgeführt.

5.2 Drucken einer Datei von einem USB-Speicher



Tipps

Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine optionale **Festplatte** installiert ist.

Unterstützte USB-Speicher

USB-Speicher mit den folgenden Spezifikationen können an dieses System angeschlossen werden.

Funktion	Spezifikationen
Unterstützte Medien	USB-Speicher (USB 2.0 unterstützt)
Dateisystem	FAT32
Dateityp	PDF, Kompaktes PDF, JPEG, TIFF, XPS, Kompakt-XPS, OOXML (.docx/.xlsx/.pptx) und PPML (.ppml/.vdx/.zip)

Tipps

Beachten Sie die folgenden Punkte beim Anschließen eines USB-Speichers an dieses System.

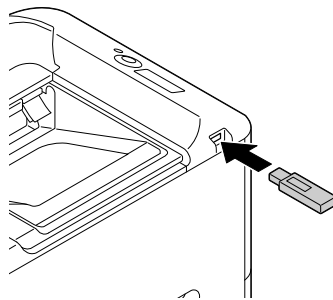
- Verwenden Sie den USB-Anschluss auf der Seite unterhalb des **Bedienfelds**.
- Entfernen Sie nicht das USB-Speichergerät, während Dateien vom USB-Speicher ausgedruckt werden.
- Verwenden Sie an diesem System nur einen USB-Speicher. Verwenden Sie keine anderen USB-Geräte (wie eine Festplatte oder einen USB-Switch).
- Während des Systemstarts dürfen Sie den USB-Speicher nicht an das System anschließen oder davon trennen.
- Trennen Sie den USB-Speicher nicht sofort, nachdem sie ihn angeschlossen haben.

Tipps

Eine verschlüsselte PDF-Datei kann jedoch nicht gedruckt werden.

Drucken

- 1 Schließen Sie einen USB-Speicher an den USB-Anschluss dieses Systems an.



☰ wird im oberen rechten Bereich des **Meldungsfensters** angezeigt und das Menü des externen Speichers wird aufgerufen.

- 2 Schließen Sie einen USB-Speicher an den USB-Anschluss dieses Systems an.
- 3 Wählen Sie [DATEILISTE].
 - Zum Anzeigen einer JPEG- oder TIFF-Datei wählen Sie [ALLE] unter [DATEITYPEN].
- 4 Wählen Sie die zu druckende Datei aus.
 - Wenn sich die Zielfeile in einem Ordner befindet, wählen Sie diesen Ordner aus.
 - Max. 99 Ordner und Dateien können insgesamt angezeigt werden.
 - Ordner ab der achten Ordnersebene können nicht angezeigt werden.
- 5 Ändern Sie bei Bedarf die Einstellung für das Papierformat, den Duplexdruck, die Kopienanzahl oder die Sortierfunktion.
- 6 Wählen Sie [DRUCKEN].



6

Index

6 Index

B

- Bedienfeld 2-9
- Bedienungsanleitung 1-3
- Bezeichnung der einzelnen Teile 2-3
 - Rückseite 2-4
 - Vorderseite 2-3
- Bildschirmlayout 2-11

D

- Druckertreiber 5-3
 - Ersteinstellungen 5-6
 - Installieren (Netzwerkverbindung) 5-3
 - Installieren (USB-Anschluss) 5-5
- Druckfunktion 5-3
 - Drucken 5-7

E

- Einlegen von Papier
 - Fach 1 3-8
 - Manuelle Zufuhr 3-6

F

- Fach 1 3-8

M

- Manuelle Zufuhr 3-6

N

- Netzwerkeinstellung 4-3

P

- Papier
 - Nicht verwendbares Papier 3-5
 - Papier lagern 3-5
 - Verwendbare Papierformate 3-4
 - Verwendbare Papiertypen 3-3

S

- Sonderzubehörkonfiguration 2-5
- Stromversorgung 2-6
 - Netzschalter 2-7
 - Netztaste 2-8

U

- USB-Speicher 5-7
 - Drucken 5-8

V

- Vorbereitung
 - Drucken (Netzwerkverbindung) 5-3
 - Drucken (USB-Anschluss) 5-5
 - Netzwerkeinstellung 4-3

